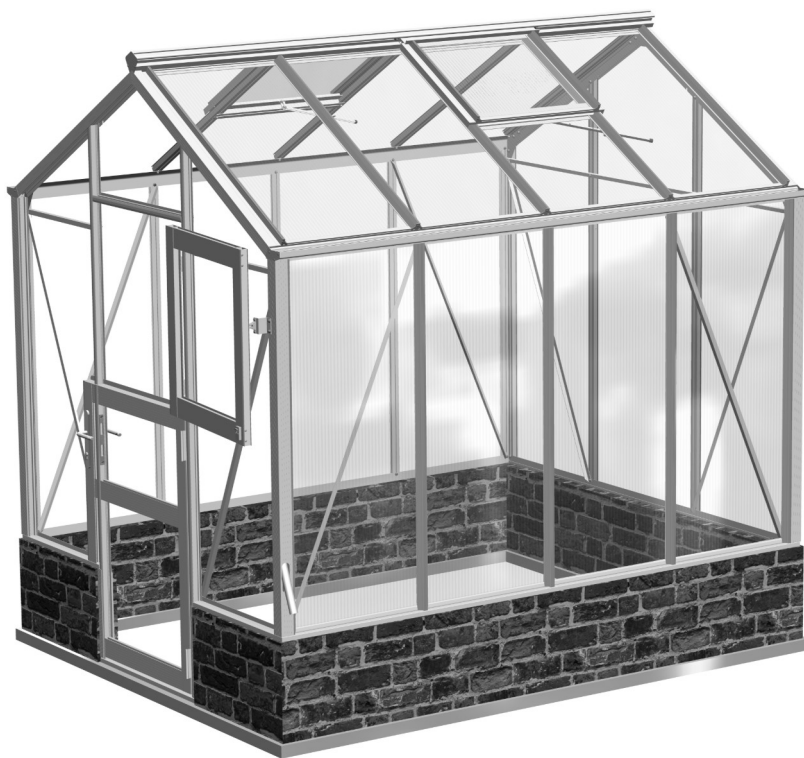


Montageanleitung WAMA Gewächshäuser

Mini Serie Mauergewächshaus

Mini 30-130MA Mini 30-150MA Mini 30-170MA
Mini 40-130MA Mini 40-150MA Mini 40-170MA
Mini 50-130MA Mini 50-150MA Mini 50-170MA
Mini 60-130MA Mini 60-150MA Mini 60-170MA
Mini 70-130MA Mini 70-150MA Mini 70-170MA
Mini 80-130MA Mini 80-150MA Mini 80-170MA



Die Montageanleitung beschreibt die Montage der vormontierten Baugruppen.

Für die Montage der einzelnen Baugruppen werden jeweils eigene Montageanleitungen mitgeliefert.

Diese Anleitungen sind weiter hinten abgeheftet!

Wurde das Gewächshaus mit der Option „Teilmontage“ bestellt, sind die Baugruppen bereits vormontiert.

Sicherheitshinweise

	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Aluminiumprofile, Stegplatten und Echtglasscheiben haben scharfe Ecken und Kanten! Verwenden sie geeignete Schutzhandschuhe bei der Montage! Tragen Sie außerdem eine Schutzbrille sowie Sicherheitsschuhe – vor allem beim Einbau von Echtglas (Bruchgefahr)! Das Zusammenfügen der Wände im Freien sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Montieren Sie im Freien NUR bei schönem Wetter.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Für Personen und Kinder mit eingeschränkten, sensorischen, physischen oder mentalen Fähigkeiten besteht eine besondere Verletzungsgefahr. Lassen Sie Personen und Kinder mit eingeschränkten, sensorischen, physischen oder mentalen Fähigkeiten dieses Produkt nicht aufbauen bzw. halten Sie diese während des Aufbaus fern!
 	GEFAHR! Erstickungsgefahr durch Kleinteile! Erstickungsgefahr für kleine Kinder während der Montage durch Kleinteile und Verpackungsmaterial. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Kleinteilen/Einzelteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen. Halten Sie kleine Kinder grundsätzlich fern von den Montageteilen und der Verpackung.
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Aufgrund von Sonneneinstrahlung kann sich das Gewächshaus enorm erhitzen! Darin gelagerte explosive Stoffe können explodieren. Leicht entzündliche oder brennbare Stoffe können Feuer fangen! Lagern Sie KEINE leicht brennbaren, leicht entzündliche und keine explosive Stoffe im Gewächshaus!
	GEFAHR! Verletzungsgefahr! Das Dach ist nicht begehbar – Sie können aufgrund Ihres Gewichts einbrechen. Außerdem können Sie herabfallen! Dachfläche nicht betreten!
	WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Quetschgefahr! Quetschgefahr bei Türen und Fenster! Betätigen Sie Türen und Fenster nur mit den dafür vorgesehen Griffen/Hebeln. Lassen Sie keine Kinder damit spielen (Türen zuschlagen u.ä)!
	VORSICHT! Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Ecken! Das Produkt kann scharfe Kanten/Ecken aufweisen, an denen Sie sich verletzen können. Diese können Sie z.B. mit einer Feile entgraten. Verletzungsgefahr durch Anstoßen möglich! Lassen Sie keine kleinen Kinder mit dem Produkt spielen!
Hinweis! Beschädigungsgefahr! Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zur Beschädigung des Produktes führen. ➤ Schließen Sie die Tür und die Fenster bei Wind und Sturm. ➤ Die Dachkonstruktion ist für eine Schneelast bis 150kg/m² ausgelegt. <u>Zum besseren Verständnis – das entspricht ca. folgenden Schneehöhen:</u> • ca. 100 cm bei trockenem Schnee • ca. 30 cm bei wässrigen Schnee • ca. 15 cm bei Eis ➤ Beschädigte Bauteile empfehlen wir nur durch unsere Originalteile zu ersetzen.	



0035 TÜVRh

WAMA Walter Mauden GmbH & Co. KG

**Hollertszug 27
57562 Herdorf
Deutschland**

24

EG-Zertifikat-Nr.:
0035-CPR-1090-1.03506.TÜVRh.2024.001

EN 1090-1+A1:2011

WAMA Mini Serie

Geometrische Toleranzen: EN 1090-3 – Anhang F bis H
Schweißbeignung: NPD
Bruchzähigkeit: NPD
Brandverhalten: material in Klasse A1 eingestuft
Freisetzung von Cadmium: NPD
Freisetzung von radioaktiver Strahlung: NPD
Dauerhaftigkeit: unbeschichtet, NPD
Tragfähigkeitsmerkmale:
Bemessung: Systemstatik Profi XL
Herstellung: nach der Bauteilspezifikation NPD
und EN 1090-3, Ausführungsklasse EXC1

Wichtiger Hinweise zur Montage:

1. Ihr Gewächshaus wird in mehreren Kartons geliefert, damit die einzelnen Packstücke von Hand bewegt werden können.
Die Anzahl und der Inhalt der einzelnen Kartons variiert je nach Gewächshaustyp (Größe) sowie der bestellten Ausstattung und geht aus der mitgelieferten Ladeliste sowie den Aufklebern auf den einzelnen Packstücken hervor.
2. **Die Aluminiumprofile sind in den Kartons nach ihrer Zugehörigkeit zu den Baugruppen (Giebelwand, Seitenwand, Tür usw.) mit einem beschrifteten Klebeband gekennzeichnet. Aus verpackungstechnischen Gründen können die Bauteile einer Baugruppe über mehrere Kartons verteilt sein.**
Zunächst sollten sie daher alle Kartons öffnen und die Bauteile nach Baugruppen sortieren.
Vor der Montage der jeweiligen Baugruppe kontrollieren sie die Einzelteile der Baugruppe anhand der Stückliste auf Vollständigkeit.
3. **Zu jeder Baugruppe gehört eine baugruppenbezogene Montageanleitung mit Stückliste.**
Die Stücklisten zeigen neben der Anzahl und Länge auch die Querschnitte (Schnittbilder) der Aluprofile, was die Zuordnung der einzelnen Bauteile ermöglicht.
4. Die einzelnen Gewächshauswände werden **nicht** stehend auf dem Fundament zusammengebaut, sondern liegend auf einer geeigneten Freifläche vormontiert.
Die vormontierten Baugruppen werden danach auf das Fundament gestellt und miteinander verbunden.
5. Wurde das Gewächshaus teilmontiert geliefert sind einige Baugruppen bereits vormontiert.
6. **Unsere Gewächshäuser können mit vielen Optionen und Zubehör ausgestattet werden. Diese Montageanleitung gilt für Gewächshäuser in den verschiedensten Ausstattungsvarianten und zeigt daher auch Optionen die eventuell nicht zum Lieferumfang Ihres Gewächshauses gehören.**
Wenn sich dadurch Änderungen bei der Montage ergeben, so sind diese in der Montageanleitung beschrieben.
Für alle anderen Zubehörteile gilt:
Zuerst wird das Gewächshaus selbst aufgestellt und danach das Zubehör entsprechend der mitgelieferten Montageanleitung ein- oder angebaut.
Ob und mit welchen Optionen und in welcher Ausstattungsvariante Ihr Gewächshaus geliefert wurde entnehmen sie bitte Ihrer Rechnung oder Auftragsbestätigung.
7. Auf Details zu Sonderanfertigungen und Änderungen nach Kundenwunsch kann die Montageanleitung selbstverständlich nicht eingehen.
Sollten in diesem Zusammenhang Unklarheiten oder Probleme bei der Montage auftreten, so wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an uns, bevor Sie eventuelle Änderungen in Eigenregie durchführen.

Hinweise für pulverbeschichtete Gewächshäuser:

Die Aluprofile haben teilweise zusätzliche Bohrungen, die zum Aufhängen der Profile während der Beschichtung dienen.

Die Position dieser Bohrungen ist für die Montage belanglos und kann daher beim Aufbau ignoriert werden.

Die Montage in Bauabschnitten:

Bauabschnitt	Zugehörige Arbeiten	Beschreibung zu finden auf:
Abschnitt 1	Herstellung des Fundaments	Fundamentplan
Abschnitt 2	Vorbereitung der Verglasung	Montageanleitung Verglasung
Abschnitt 3	Montage der Seitenwände	Montageanleitung Seitenwand
Abschnitt 4	Montage der Giebelwände	Montageanleitung Giebelwände
Abschnitt 5	Montage der Tür	Montageanleitung Tür
Abschnitt 6	Montage der Fenster	Montageanleitung Fenster
Abschnitt 7	Verbinden der Wände auf dem Fundament	Seite 6
Abschnitt 8	Montage Dach und Einbau der Fenster	Seite 10
Abschnitt 9	Einbau Tür, Türfeststeller	Seite 16
Abschnitt 10	Einbau der Verglasung	Montageanleitung Verglasung
Abschnitt 11	Befestigung am Fundament	Seite 17
Abschnitt 12	Abschließende Arbeiten	Seite 18
	Hinweise und Stückliste	Seite 20
Für die grau hinterlegten Bauabschnitte wird jeweils eine eigene Anleitung geliefert. Diese Anleitungen sind weiter hinten abgeheftet!		

Wir empfehlen für die Montage die vorgesehene Reihenfolge der Bauabschnitte einzuhalten.

Folgende Abweichungen von der Reihenfolge können bei Bedarf vorgenommen werden:

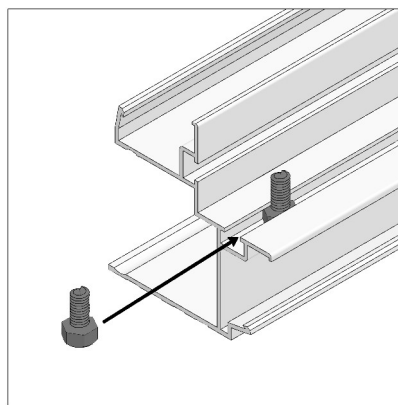
- Die Fundamentarbeiten (Abschnitt 1) müssen nicht unbedingt ganz zu Anfang gemacht werden. Wenn z.B. die Wetterlage einen Fundamentbau nicht zulässt, dann können die Abschnitte 2 bis 6 vorgezogen werden.
- Die Reihenfolge der Montage der einzelnen Baugruppen entsprechend den Abschnitten 3 bis 6 kann beliebig verändert werden.
- **Die Reihenfolge der Bauabschnitte 7 bis 12 ist zwingend einzuhalten!**

Wenn Ihr Gewächshaus teilmontiert geliefert wurde, sind die Bauabschnitte 3 bis 5 schon fertiggestellt und können daher übersprungen werden.

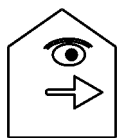
Allgemeine Hinweise:

Die Montage der Profile für die einzelnen Baugruppen erfolgt an den meisten Stellen mit Edelstahlschrauben (M6x12), die dazu in die Profilmuten der Aluprofile eingeschoben werden.

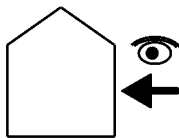
Die Schrauben und Muttern werden zunächst nur leicht angedreht, erst nachdem alle Aluprofile der Baugruppe komplett montiert und genau ausgerichtet sind, werden die Muttern fest angezogen.



Vor Montage einölen



Sicht von innen



Sicht von außen

Abschnitt 7: Verbinden der Wände auf dem Fundament

Unmittelbar vor dem Aufstellen der Wände auf dem Fundament wird in die Montagenut an der Unterseite das mitgelieferte „Kompri-Band“ eingeklebt.

Dieses Band dehnt sich nach der Montage selbsttätig aus und verschließt damit Unebenheiten im Fundament.

Wenn zusätzlich zum Basisrahmen auch eine Mauerabdeckung bestellt wurde, dann wird das Kompri-Band nicht am Basisrahmen, sondern an der Unterseite der Mauerabdeckung angebracht. (Abb. 491)

Die Nut im Basisrahmen bleibt dann ohne Kompri-Band.

Bei der Montage ist es sinnvoll die Gewächshauswände zunächst ohne die Mauerabdeckung auf das Fundament zu stellen und miteinander zu verbinden.

Danach wird das Gewächshaus Seite für Seite etwas angehoben und die Mauerabdeckung zwischen Fundament und Basisrahmen gelegt.

Vor dem Verbinden der Giebel- und Seitenwände müssen Schrauben M6 x 12 für die spätere Montage der Befestigungswinkel in die Profilnut am Basisrahmenprofil eingesetzt werden.

Tabelle der zusätzlichen Schrauben in der Profilnut des Basisrahmens:

Modell	Mini 30	Mini 40	Mini 50	Mini 60	Mini 70	Mini 80
Türgiebel	3 x 4 Stück (4 Schrauben je Basisrahmen-Teilstück) Stück					
Rückgiebel	8 Stück					
Seitenwand	6 Stück	8 Stück	10 Stück	12 Stück	14 Stück	16 Stück

Abb. 490

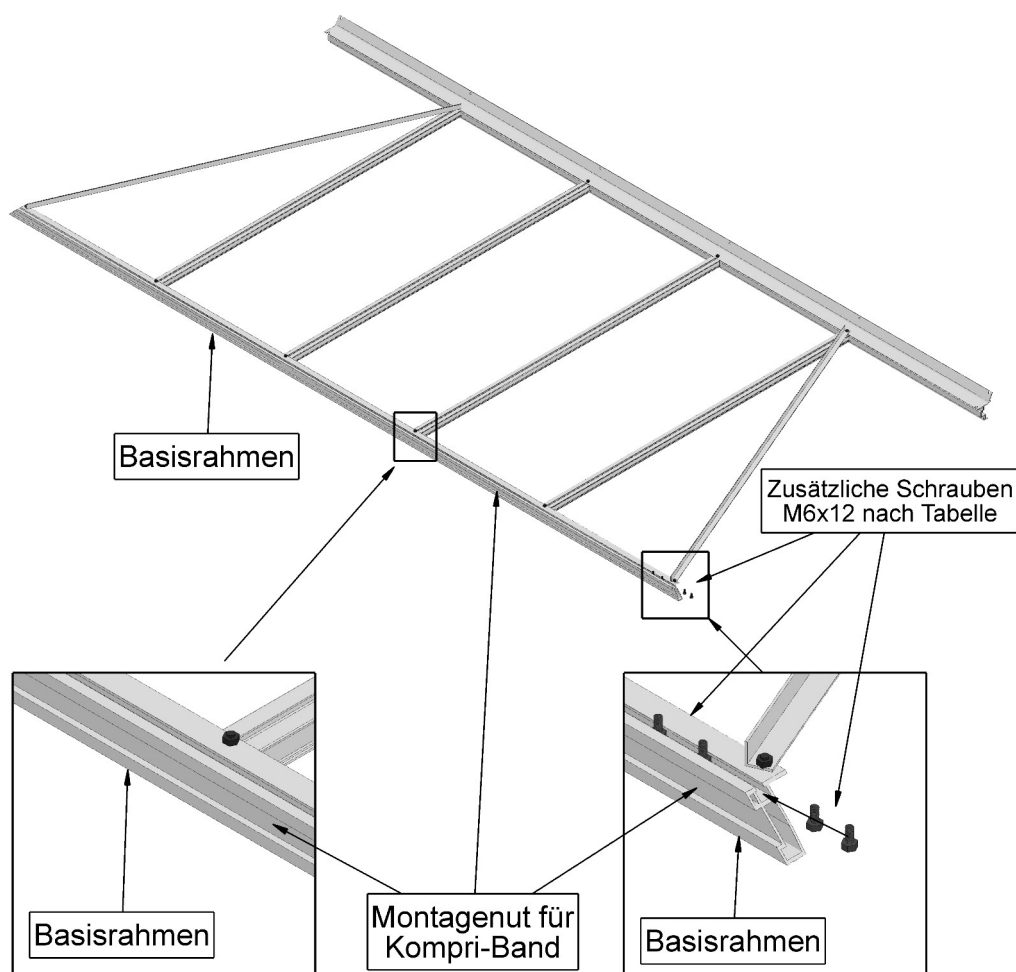
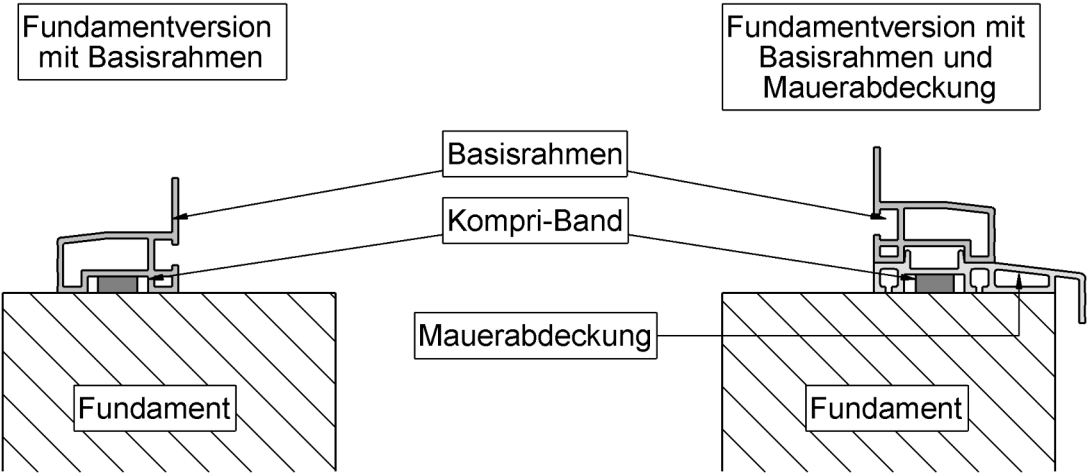


Abb. 491



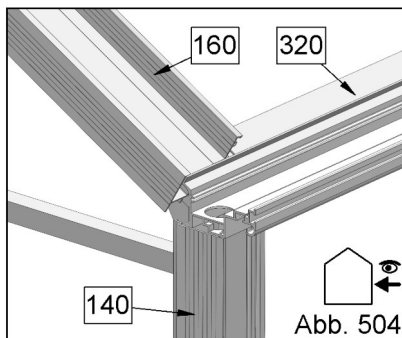
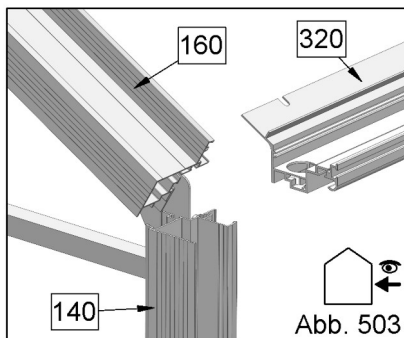
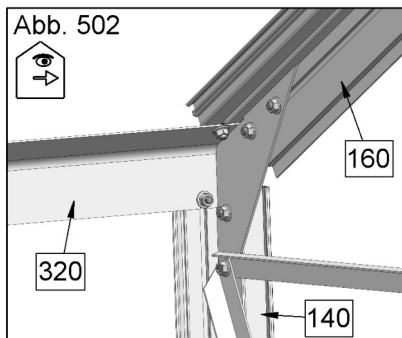
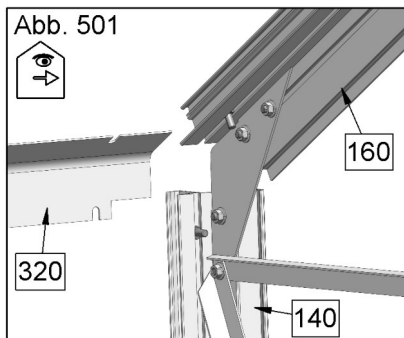
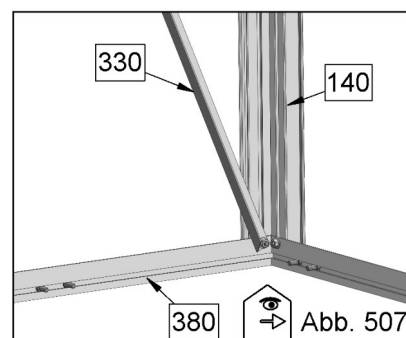
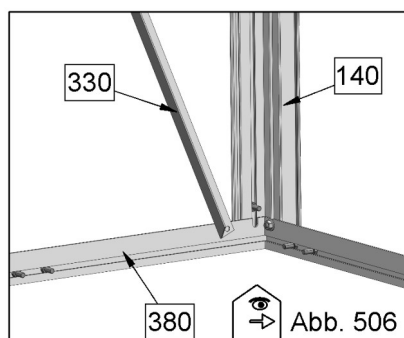
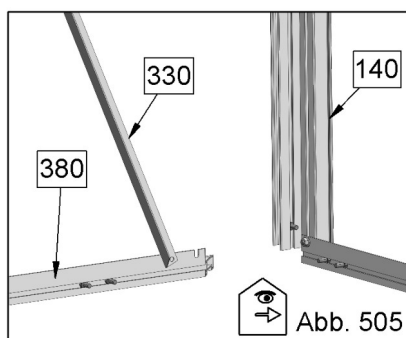
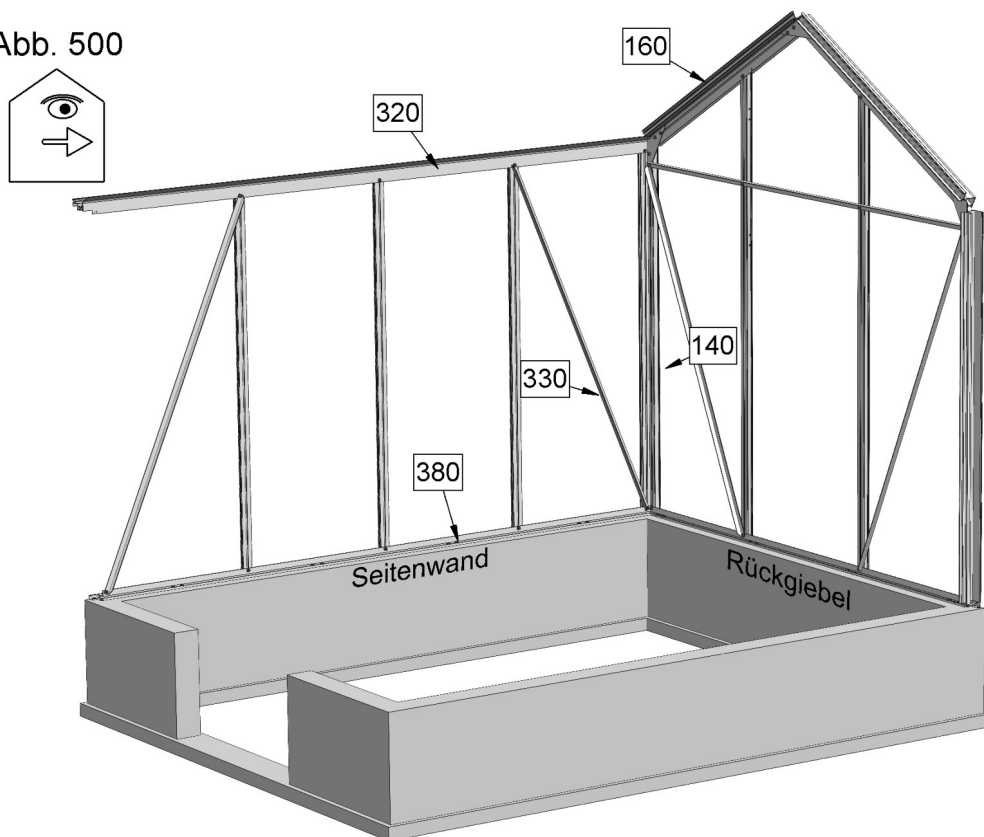
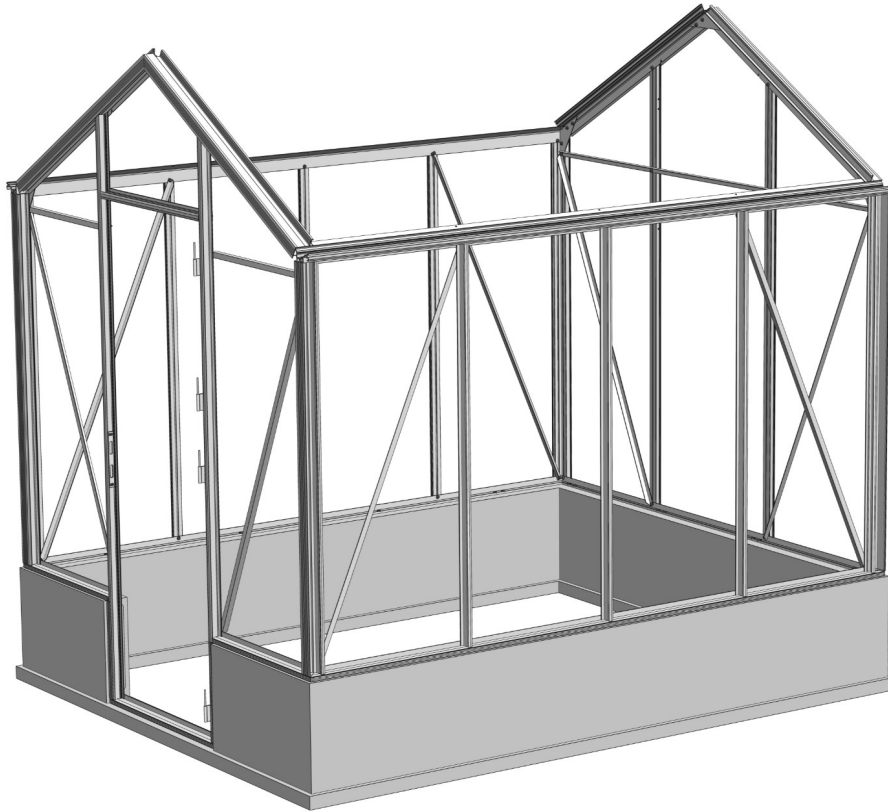


Abb. 500



Die Schritte nach Abbildung 500 bis 507 werden für jede Ecke durchgeführt.
Für diese Arbeiten werden mindestens zwei Personen benötigt.



Die Befestigung der Gewächshauswände auf dem Fundament erfolgt erst nach dem kompletten Aufbau des Gewächshauses, um beim weiteren Aufbau die genaue Ausrichtung, falls nötig, noch korrigieren zu können.

Abschnitt 8: Montage des Dachaufbaus und Einbau der Dachfenster

Einsetzen des Dachfirst:

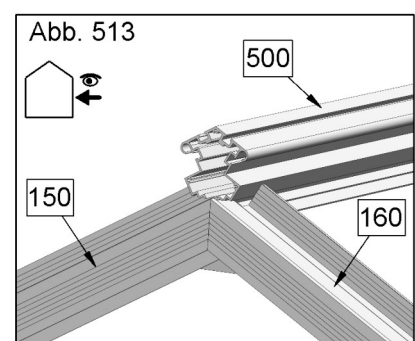
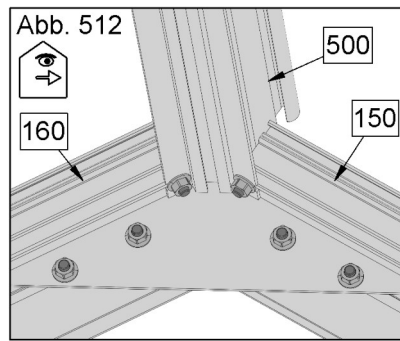
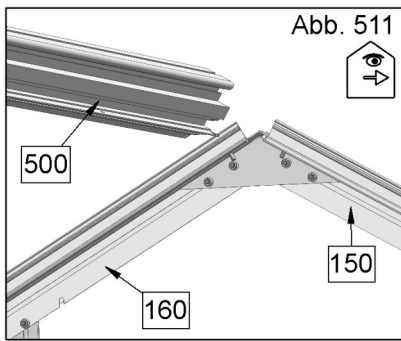
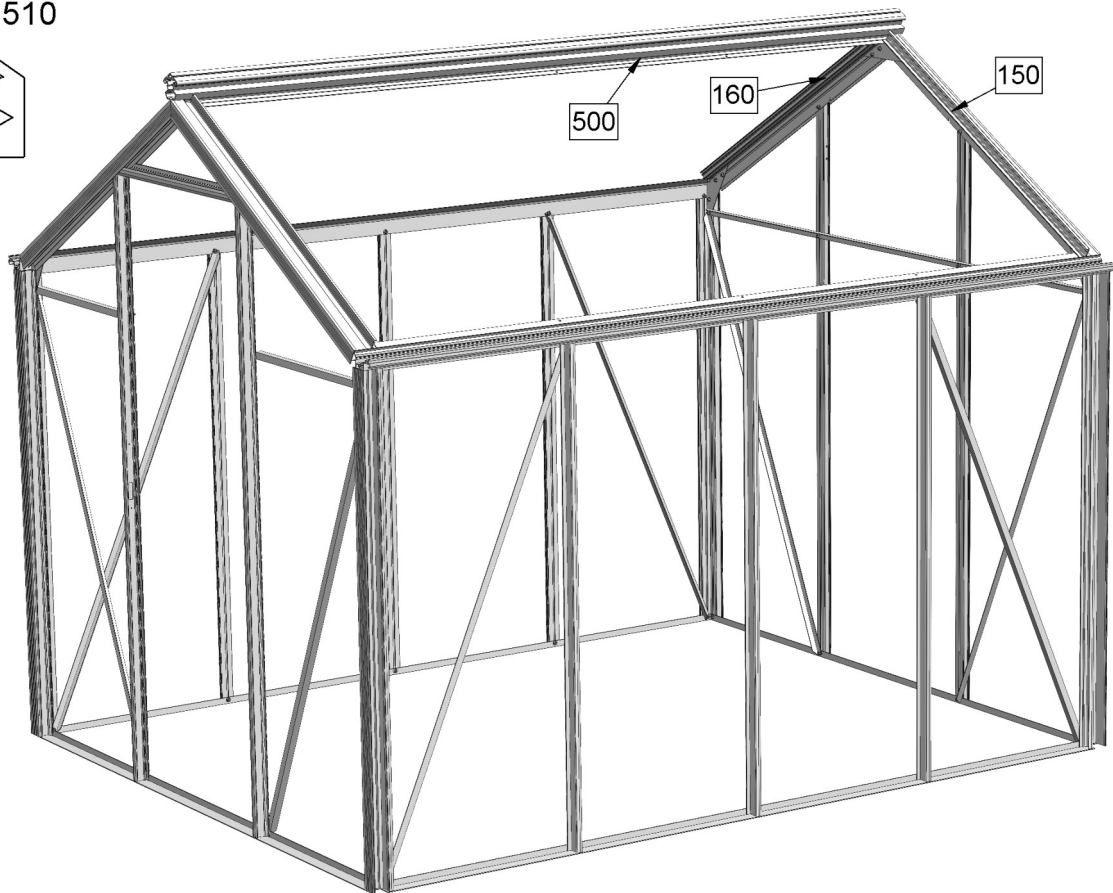
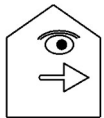
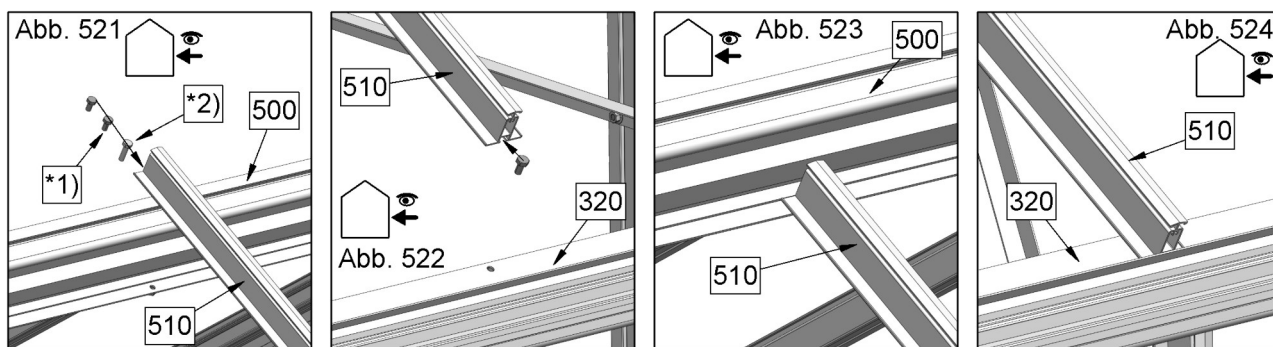


Abb. 510



Einbau der Dachstreben:

Siehe auch Abb. 525, nächste Seite!



Positionierung

*1) zusätzliche Schraube M6x12

*2) zusätzliche Schraube M6x20

siehe Abb. 525

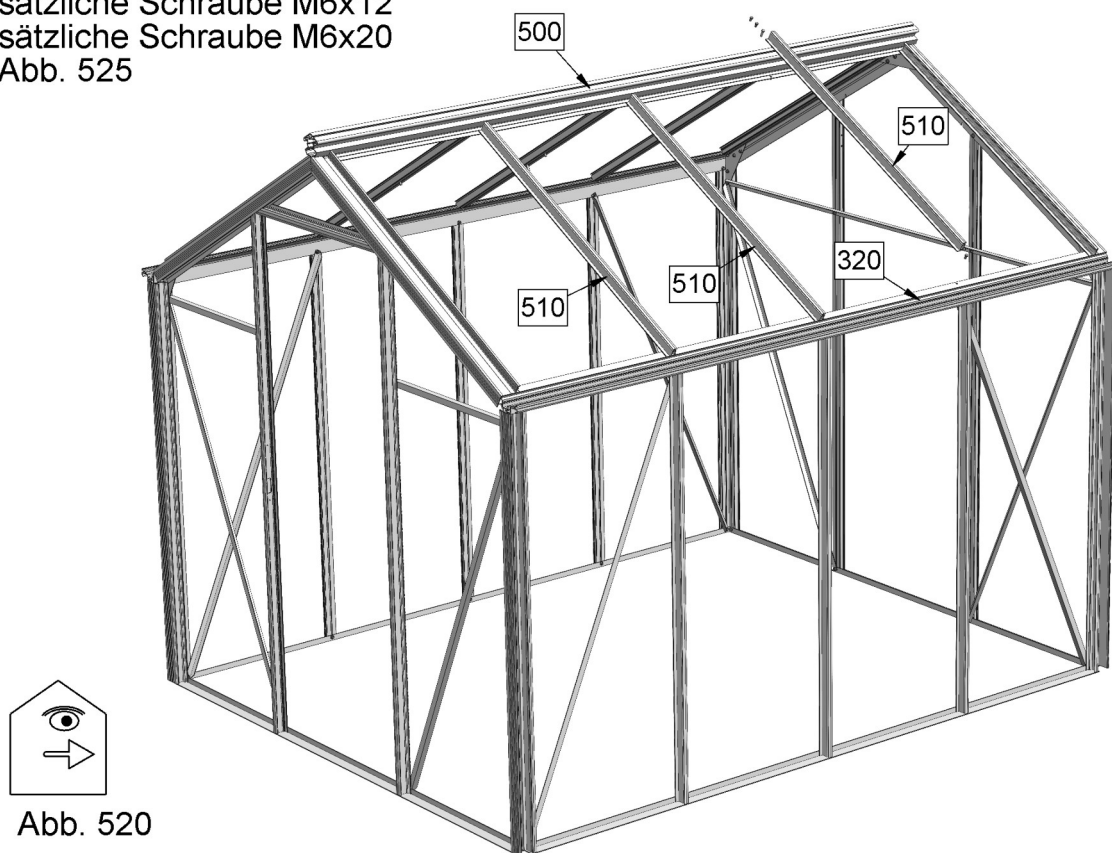


Abb. 520

Wichtig!

Beim Modell Mini **80** werden in der Mitte je Seite ein verstärkter Dachsparren Nr. 540 und weitere Schrauben M6x12 verwendet.

Siehe auch Abb. 525 und 530 bis 534 nächste Seiten!

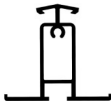
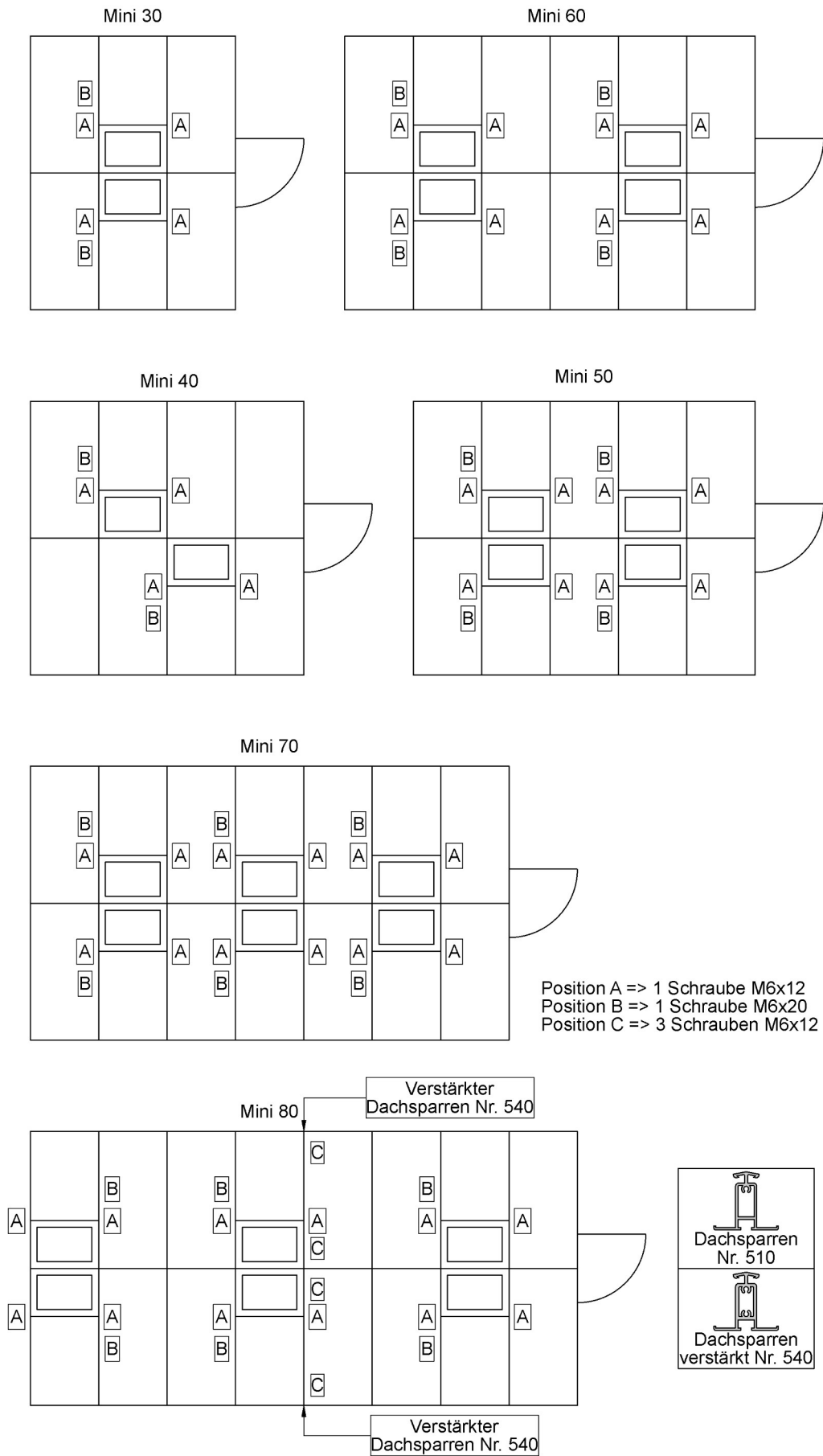
Dachsparren Nr. 510 	Dachsparren verstärkt Nr. 540 
--	---

Abb. 525
Positionierung der Dachstreben und Dachfenster



Nur Modell Mini 80!

Einbau Mittelunterstützung / Dachverstärkung

Das genaue Einhalten der Abstände:

269mm zwischen First und Halter 570 oben und

325mm zwischen Dachrinne und Halter 570

ist äußerst wichtig für die exakte Ausrichtung des Gewächshauses!

Abb. 530

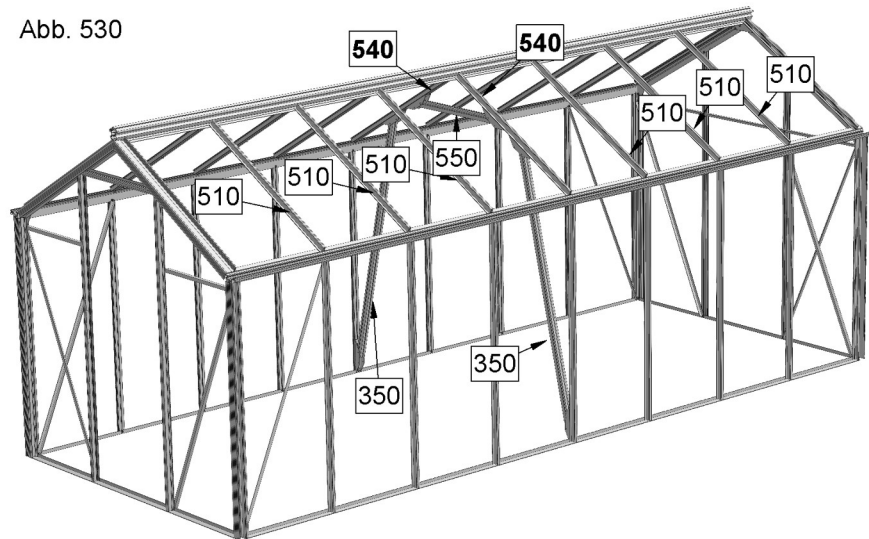


Abb. 531

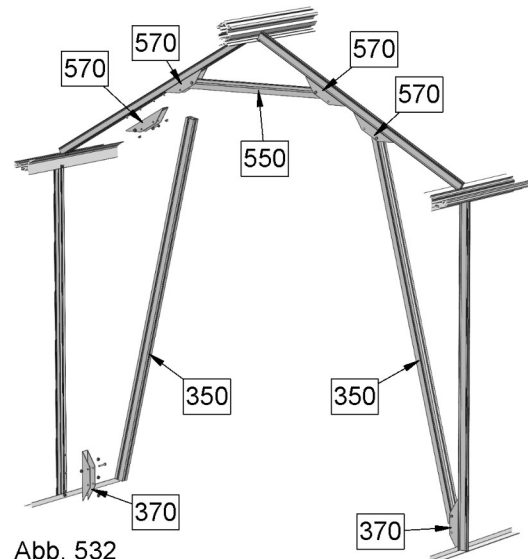
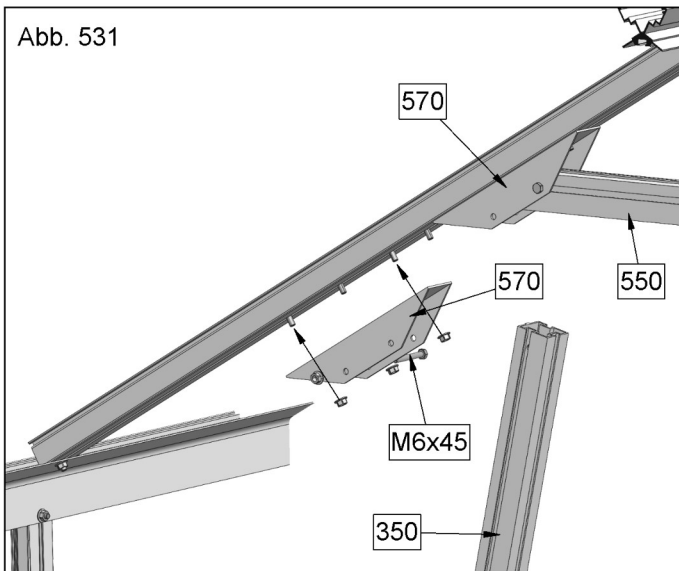


Abb. 532

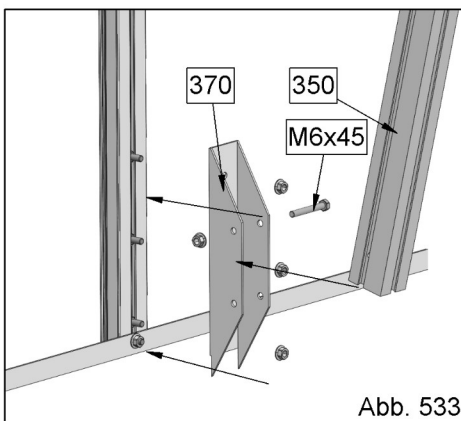
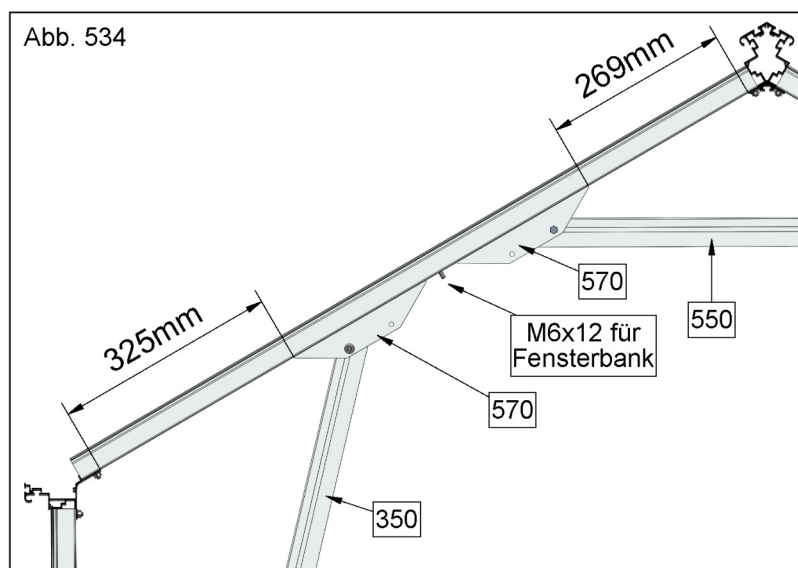


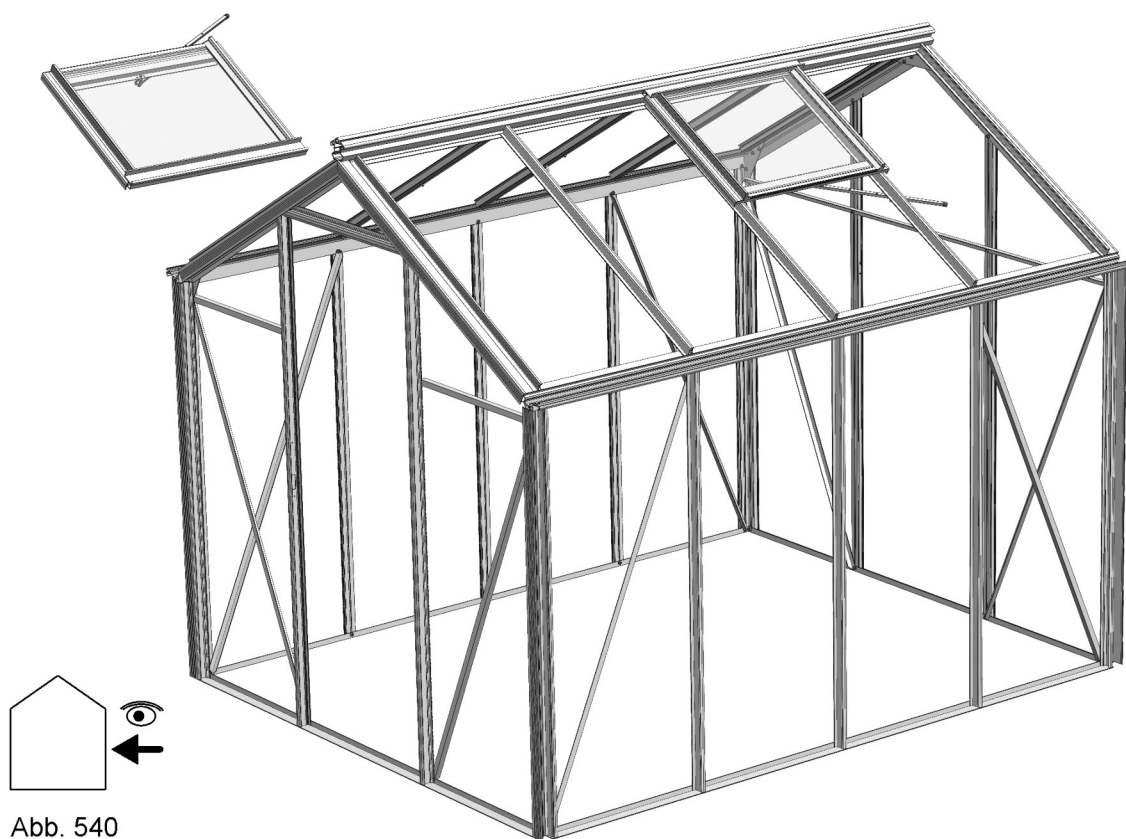
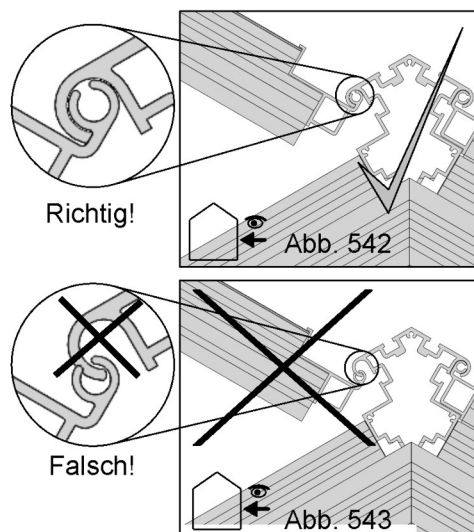
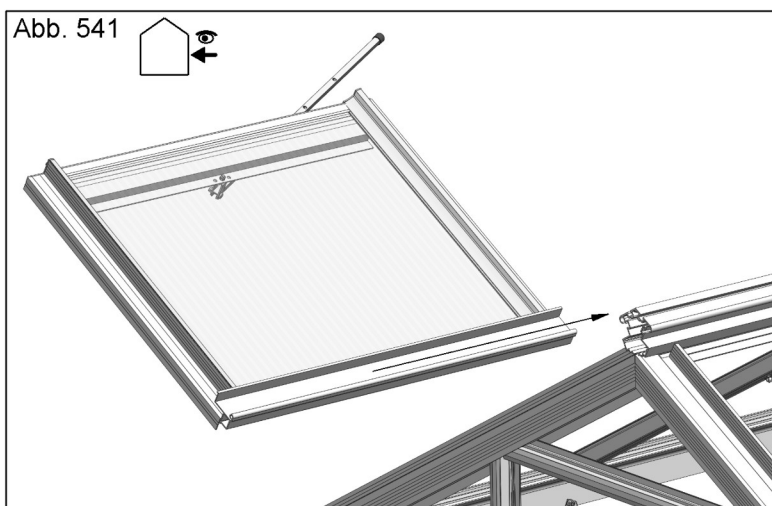
Abb. 533

Abb. 534



Einsetzen der Dachfenster

Die Dachfenster werden in das Firstprofil eingeschoben und nach Abb. 525 positioniert.



Einbau der Fensterbank:

Dann wird je Fenster eine Fensterbank Nr. 735 mit den zuvor in die Nut der Dachsparren Nr. 510 (Nr. 540) eingesetzten Schrauben M6x12 unterhalb des Fensters eingebaut. (Abb. 545 - 547)

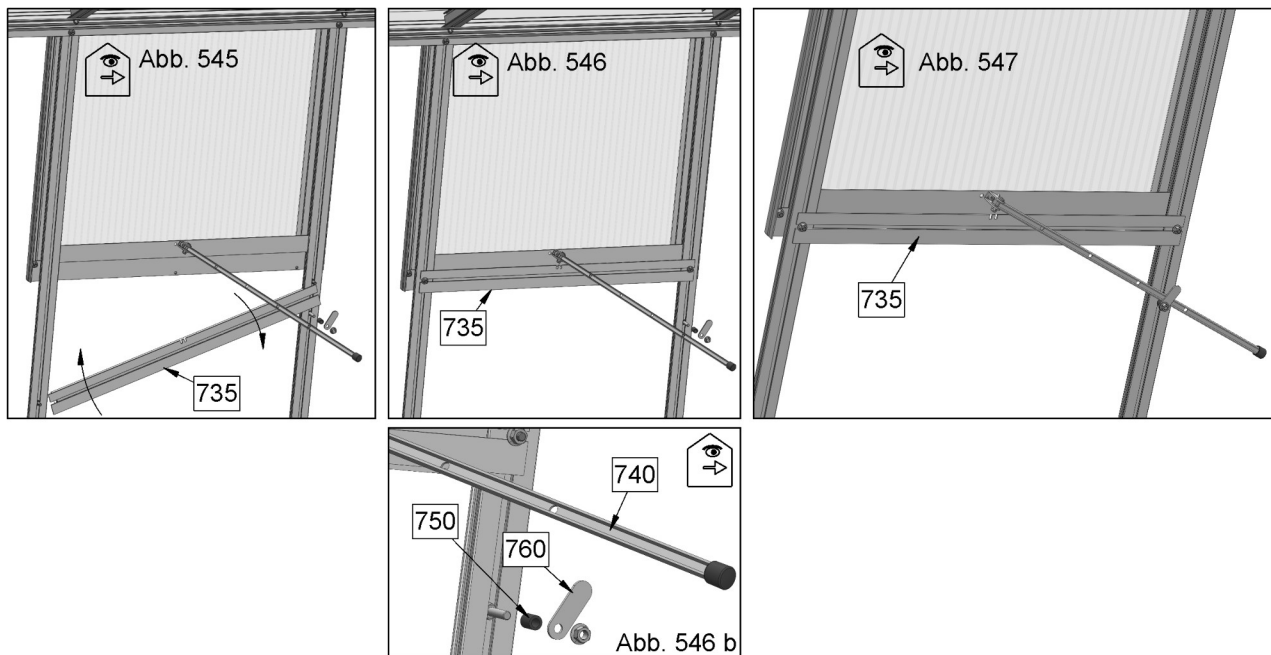
Die beiden Einkerbungen in der Fensterbank zeigen dabei nach oben in Richtung First.

Bei Verwendung der automatischen Fensteröffner werden 2 Schrauben M6x12 zusätzlich in die Profilnut der Fensterbank eingesetzt.

Zur Bestimmung der genauen Position der Fensterbank Nr. 730 kann eine Stegplatte oder Glasscheibe in das Verglasungsfeld unterhalb des Dachfensters eingelegt, und die Fensterbank danach ausgerichtet werden.

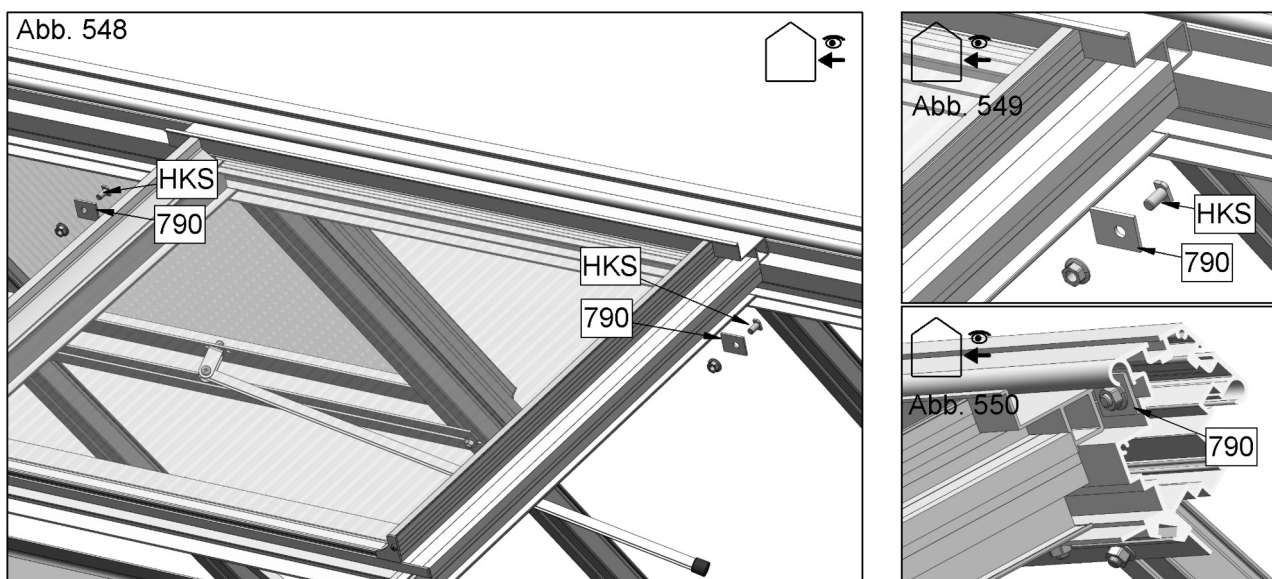
Die Arretierung der Fensteraufsteller wird ca. 20cm unter der Fensterbank mit der zuvor eingesetzten Schraube M6x20, dem Kunststoffabstandhalter Nr. 750 und dem Halteblech Nr. 760 positioniert.

Bei Verwendung der automatischen Fensteröffner kann dieser Arbeitsschritt entfallen.



Von Außen werden die Dachfenster rechts und links gegen seitliches Verrutschen gesichert.

Dazu werden die Fensterstopper Nr. 790 mit Halbkopfschrauben „HKS“ in die Profilnut am First angeschraubt.

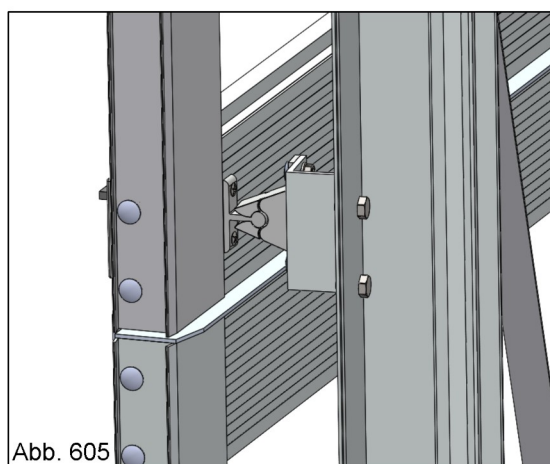
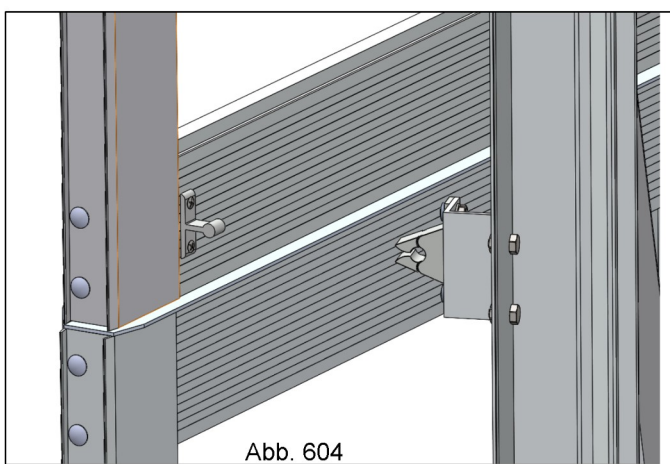
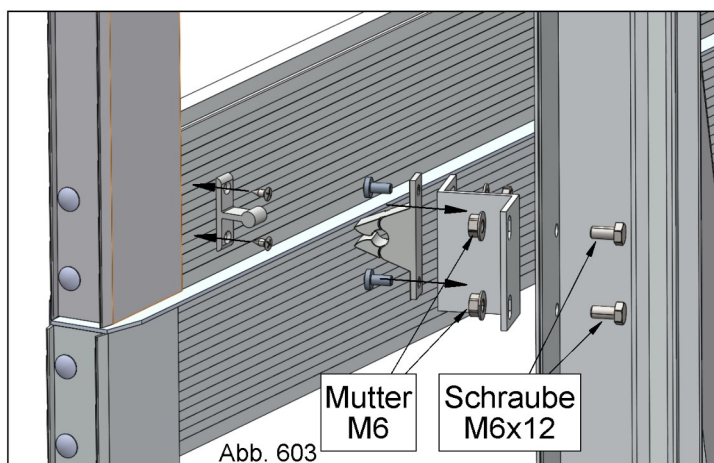
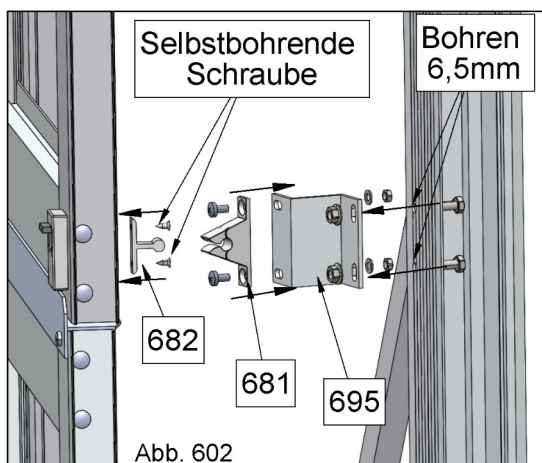
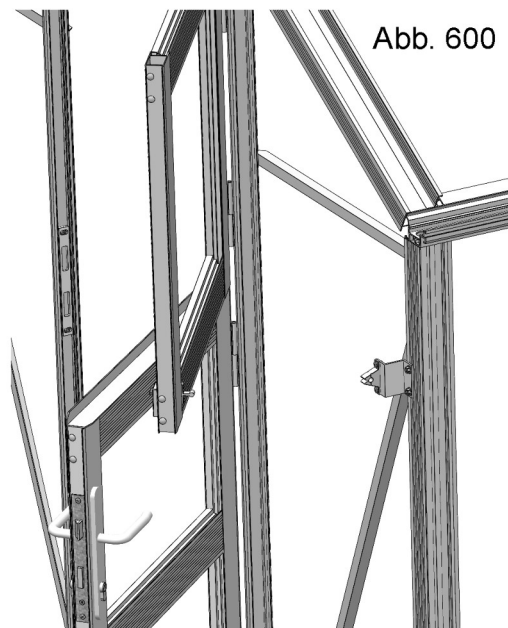
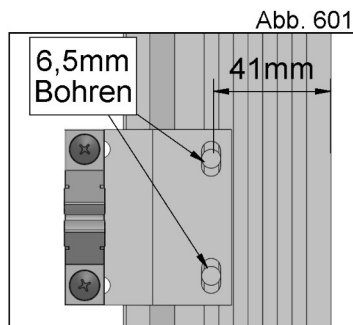


Abschnitt 9: Einbau der Tür, Türfeststeller

Die beiden Türhälften werden in die Scharniere eingehängt.
Mit dem Riegel Nr. 618 können beide Türhälften miteinander verbunden werden.

Die selbstbohrenden Schrauben für den Halter Nr. 682 am Türobertteil vorsichtig eindrehen, damit diese nicht abreißen.
Im Zweifel 2,5mm vorbohren!

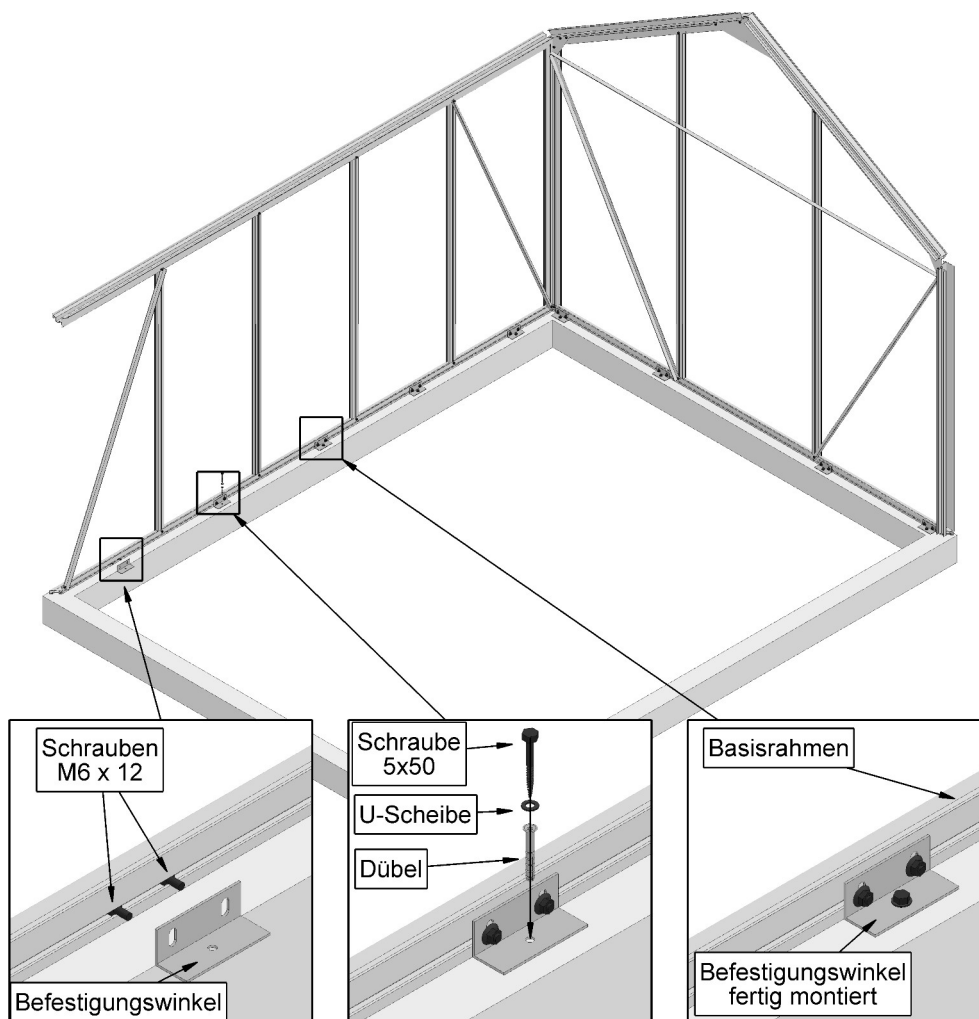
Der federnde Teil Nr. 681 ist mit Langlöchern am Halter Nr. 695 einstellbar.
Der Halter wird mit Schrauben M6x12 und Muttern am Eckpfosten befestigt. Daher werden die Bohrungen im Eckpfosten mit 6,5mm gebohrt.



Abschnitt 10: Einbau der Verglasung

Siehe Montageanleitung „Mini Serie Verglasung“

Abschnitt 11: Befestigung am Fundament



Im Bereich der Seitenwände wird der Befestigungswinkel mittig in jedem Verglasungsfeld gesetzt. Im Bereich der Giebelwände soll je ein Befestigungswinkel möglichst nahe am Eckpfosten und möglichst nahe am Türpfosten angebracht werden.

Unebenheiten im Fundament können durch Unterlegen des Basisrahmenprofils mit Kunststoff-Abstandsplättchen ausgeglichen werden.

Die Befestigungswinkel sollten dabei nicht unterlegt werden, sondern mit den Langlöchern so angeschraubt werden, dass sie direkt am Fundament aufliegen.

Wird die Mauerabdeckung verwendet, so muss diese vor dem Andübeln zwischen Basisrahmen und Fundament gelegt werden.

Die Mauerabdeckung besteht an jeder Seite aus 2 Teilen, die nach außen hin auf Gehrung verlegt werden.

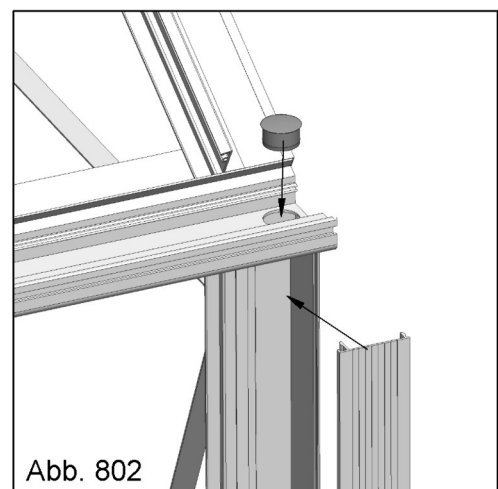
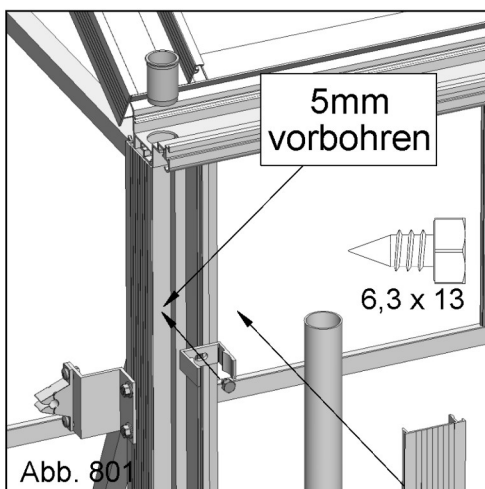
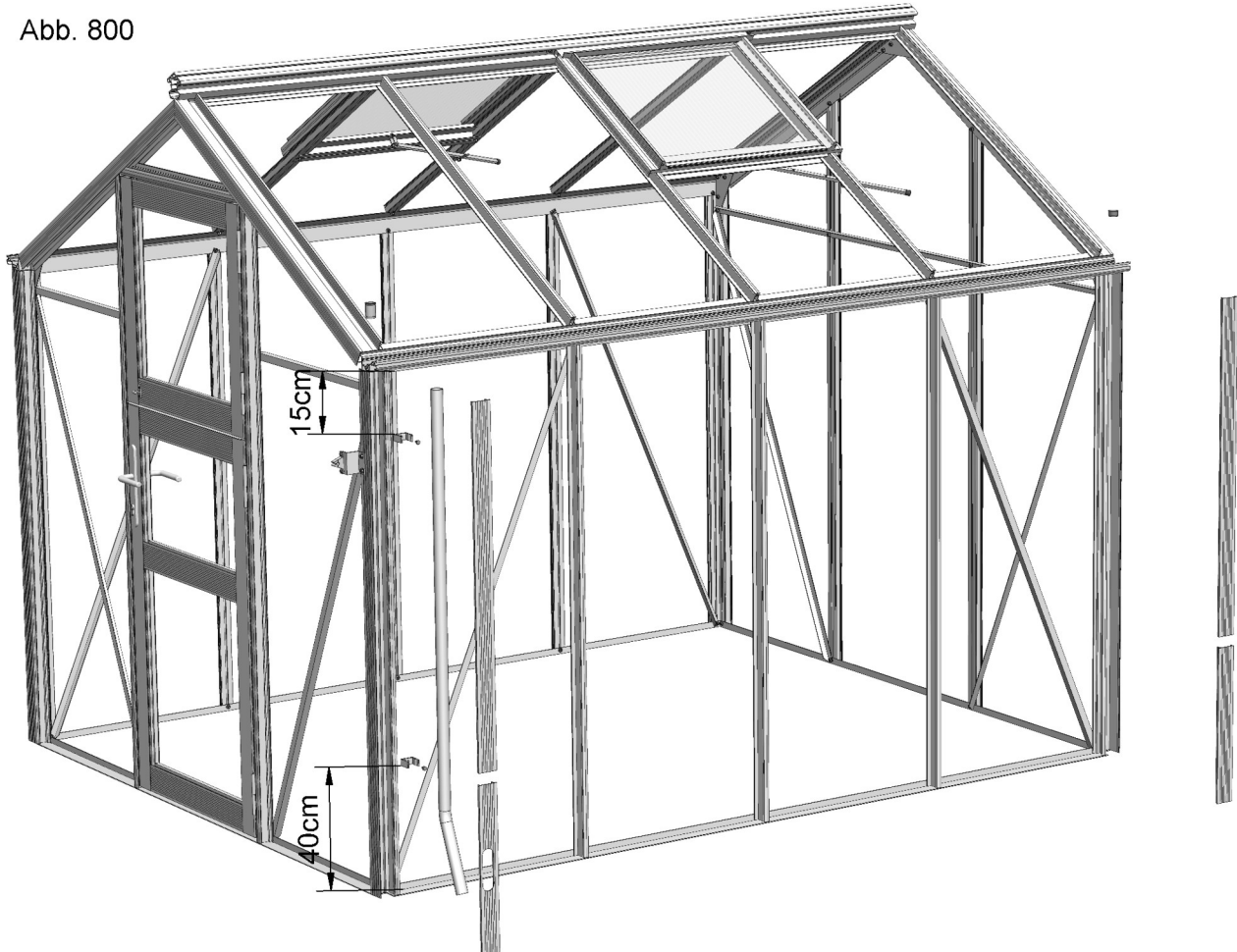
Auf die Dehnungsfuge in der Mitte wird dann eine Blechabdeckung mit Silikon aufgeklebt.

Abschnitt 12: Abschließende Arbeiten

12.1 Fallrohre

Die Fallrohre können wahlweise vorne oder hinten am Gewächshaus angebracht werden. Dabei muss auf die bei der Herstellung des Fundaments gewählte Gefällrichtung in Längsseite geachtet werden.

Abb. 800



Soll das Wasser in einer Regentonne aufgefangen werden, so kann die Abdeckung mit Loch oben, die andere Abdeckung unten montiert werden. Es werden dann beide Halter im oberen Bereich platziert und das Fallrohr wird mit der kurzen Seite der Biegung in die Halter gesetzt. Danach kann der lange Teil des Fallrohres auf die benötigte Länge gekürzt werden.

12.2 Abdeckkappen First, Dachrinne, Dachstreben

Abb. 810

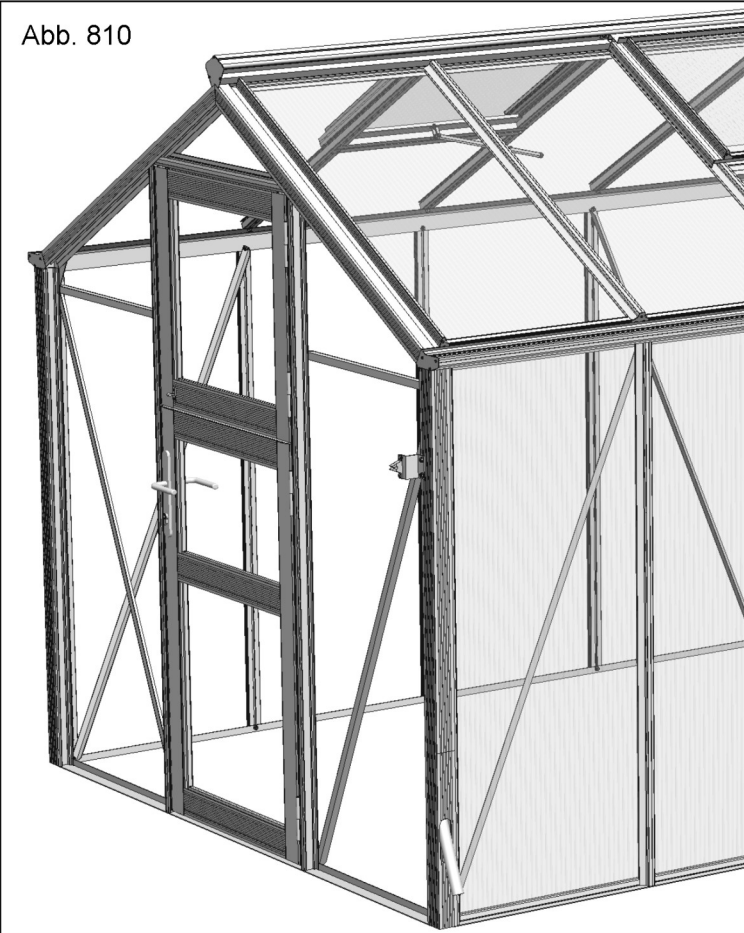


Abb. 811

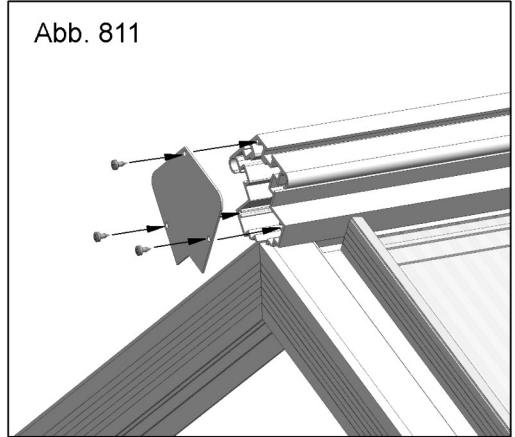


Abb. 812

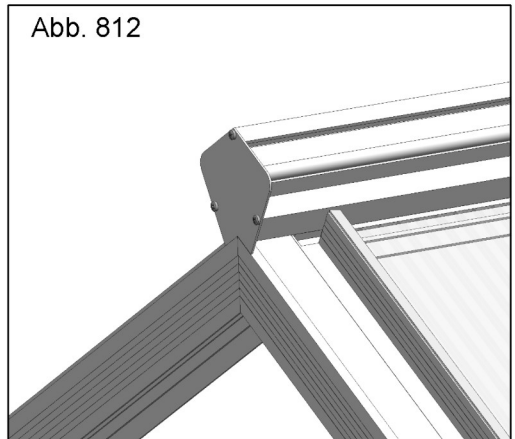


Abb. 813

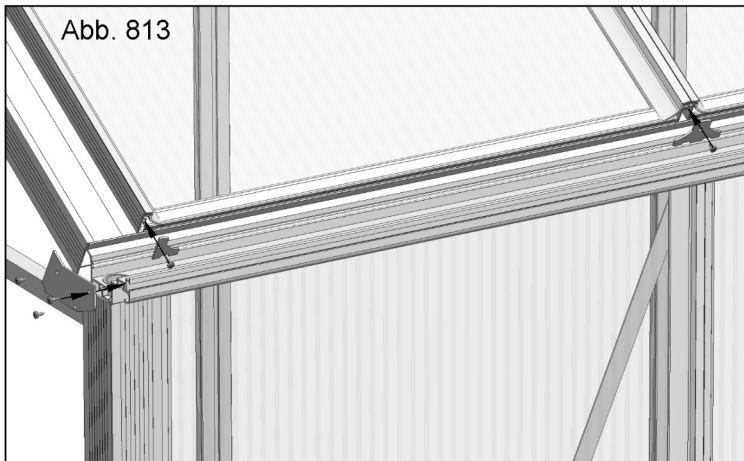
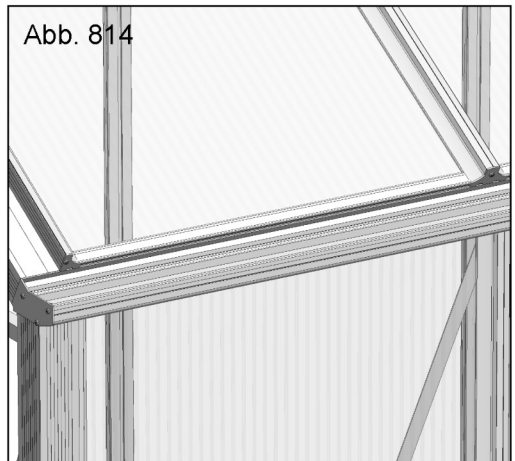


Abb. 814



Hinweis zur Montage der automatischen Fensteröffner „Univent“

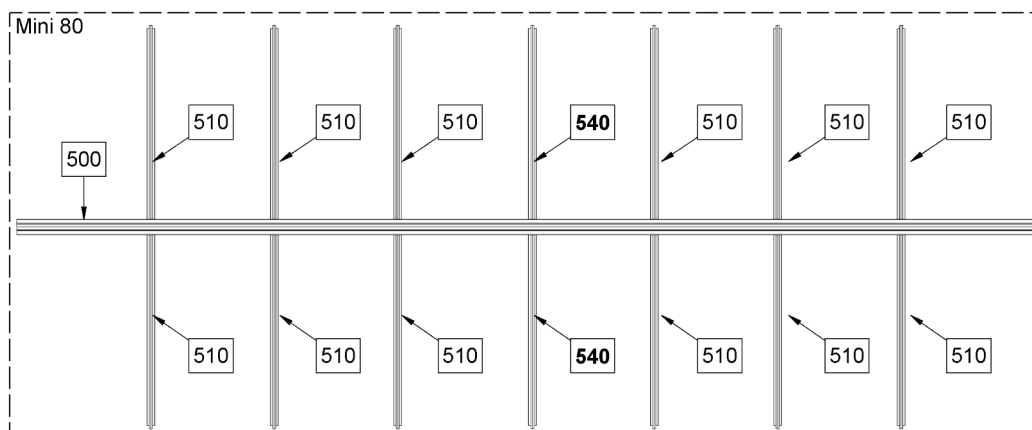
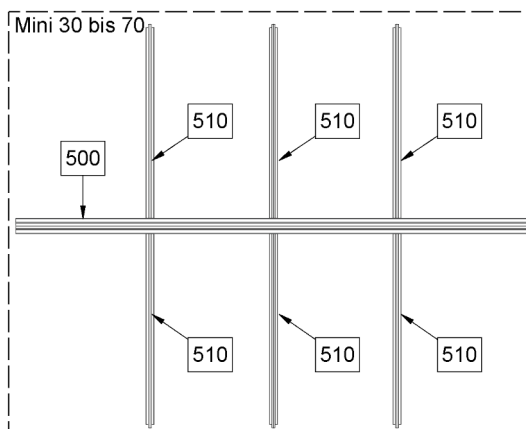
Da aus der zum Univent Fensteröffner gehörenden Montageanleitung die Montage speziell in unseren WAMA Gewächshäusern nicht eindeutig hervorgeht, sollten Sie den Fensteröffner zunächst wie in der mitgelieferten Montageanleitung beschrieben zusammenbauen.

Für die Befestigung des Fensteröffners in Ihrem Gewächshaus orientieren Sie sich bitte an den untenstehenden Fotos.

Der untere Halter wird mit 2 Schrauben M6x12 und Muttern in der Profalnut der Fensterbank befestigt. Der obere Halter wird mit den zum Öffner gehörenden Schrauben und Gewindeplatte an den beiden äußeren der 3 Löcher im Fensterprofil befestigt.



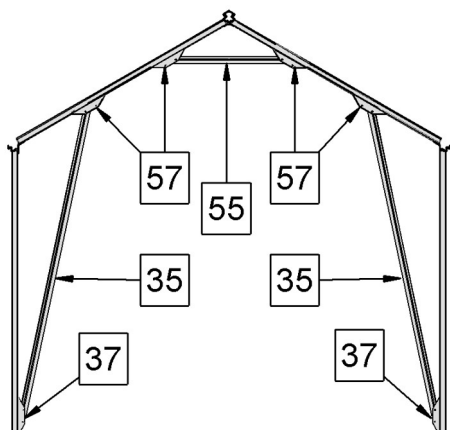
Stückliste Gewächshaus Mini Serie Dach



Aluminiumprofile			Länge					
Bezeichnung	Schnittbild	Anzahl	Mini 30	Mini 40	Mini 50	Mini 60	Mini 70	Mini 80
500 Dachfirst		1 St.	1962mm	2580mm	3198mm	3816mm	4434mm	5052mm

Aluminiumprofile			Anzahl					
Bezeichnung	Schnittbild	Länge	Mini 30	Mini 40	Mini 50	Mini 60	Mini 70	Mini 80
510 Dachstrebe		1130 mm	4	6	8	10	12	12
540 Dachstrebe verstärkt		1130 mm	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	2

Dachverstärkung



Modell	Aluprofile Anzahl			
Nur Mini 80	Nr. 350	Nr. 370	Nr. 550	Nr. 570
	2 St.	2 St.	1 St.	4 St.

Aluminiumprofile		Länge		
Bezeichnung	Schnittbild	Mini 80 SH150	Mini 80 SH170	Mini 80 SH195
350 Verstärkung Seite-Dach		1640mm	1835,5mm	2090,5mm
550 Verstärkung Dach		667,5mm		

Leistungserklärung																																									
																																									
Bezeichnung	Mini Serie																																								
Unserer Gewächshäuser bieten den Pflanzen Schutz vor Wind und vor extremen Wetterlagen und sollen nicht als Aufenthaltsräume genutzt werden. Die Produkte entsprechen der Ausführungsklasse EXC 1																																									
Hersteller: WAMA Walter Mauden GmbH & Co. KG Hollertszug 27 57562 Herdorf Deutschland 24																																									
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: 2+																																									
Notifizierte Stelle: 0035 TÜV Rheinland Industrie Service GmbH																																									
Konformitätsbescheinigung für die werkseigene Produktionskontrolle: EG-Zertifikat-Nr.: 0035-CPR-1090-1.03506.TÜVRh.2024.001																																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Leistungsmerkmal</th> <th>Erklärte Leistung</th> <th>Harmonisierte technische Spezifikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundlegende geometrische Toleranzen</td> <td>EN 1090-3, Anhang F bis H</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Schweißbeignung</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Bruchzähigkeit</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Klasse A1</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von Cadmium</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von radioaktiver Strahlung</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Tragfähigkeitsmerkmale:</td> </tr> <tr> <td>Tragfähigkeit:</td> <td>Systemstatik Profi XL</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Verformung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Ermüdungsfestigkeit</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> <tr> <td>Feuerwiderstand</td> <td>NPD</td> <td>EN 1090-1: 2009 + A1: 2011</td> </tr> </tbody> </table>			Leistungsmerkmal	Erklärte Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation	Grundlegende geometrische Toleranzen	EN 1090-3, Anhang F bis H	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Schweißbeignung	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Bruchzähigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Brandverhalten	Klasse A1	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Freisetzung von Cadmium	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Freisetzung von radioaktiver Strahlung	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Dauerhaftigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Tragfähigkeitsmerkmale:			Tragfähigkeit:	Systemstatik Profi XL	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Verformung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Ermüdungsfestigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011	Feuerwiderstand	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011
Leistungsmerkmal	Erklärte Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation																																							
Grundlegende geometrische Toleranzen	EN 1090-3, Anhang F bis H	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Schweißbeignung	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Bruchzähigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Brandverhalten	Klasse A1	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Freisetzung von Cadmium	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Freisetzung von radioaktiver Strahlung	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Dauerhaftigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Tragfähigkeitsmerkmale:																																									
Tragfähigkeit:	Systemstatik Profi XL	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Verformung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Ermüdungsfestigkeit	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Feuerwiderstand	NPD	EN 1090-1: 2009 + A1: 2011																																							
Die Leistung des Aluminiumbauproduktes entspricht der erklärten Leistung nach der o.g. Tabelle. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von: Herr Christoph Mauden, WPK Herdorf, den 15.04.2024 (Unterschrift: )																																									

*No Performance Determined (NPD)